

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf)
am Mittwoch, 13. November 2013, im Sitzungsraum Nr. 210
des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Straße 25

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Dresen

stellv. Ausschussvorsitzender

Martin Kurowski

Ausschussmitglied

Horst Köller

Maike Delfs

Jens Thies

Wolfgang Brauer

Jürgen Rettstadt

b) nicht stimmberechtigt:

Gast

Fred Konrad Straub

Mitglieder der Verwaltung

Fred Knaack

Protokollführer

Marc Nadolny

Der Vorsitzende Manfred Dresen eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 30.10.2013 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Bauausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2013
4. Begehung des Baugebietes Lerchenberg und Aussprache
5. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den Haushalt 2014, Ergänzungen
6. Beratung und Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträge
7. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
8. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2013

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2013 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Begehung des Baugebietes Lerchenberg und Aussprache

Die Mitglieder des Ausschusses besichtigen vor Beginn der Sitzung das Erschließungsgebiet. Die baulichen Maßnahmen sind größtenteils abgeschlossen. Die Straßenlampen wurden bisher nicht aufgestellt und auch am Regenrückhaltebecken sind noch Arbeiten auszuführen. Die Bepflanzung erfolgt später, Abnahme der Erschließungsarbeiten ist am 18.11.2013.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass die gemäß Bebauungsplan zu pflanzende und dauerhaft zu erhaltende Hecke entlang der Hofstelle Pahl in Abstimmung mit Herrn Pahl auf die gemeinsame Grenze gepflanzt werden soll.

Außerdem soll geprüft werden, ob die im Bebauungsplan als Aussichtsplatz festgesetzte Fläche als Baugrundstück veräußert werden könnte. Der Innenkreis des danebenliegenden Wendebereichs könnte dann die Funktion des Aussichtsplatzes übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den Haushalt 2014, Ergänzungen

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass für den möglichen Abbruch des Gebäudes Dorfstraße 51 und die anschließende Überplanung der Grundstücksfläche noch keine Haushaltsmittel im nächsten Jahr vorgesehen werden sollen, ggf. können bei Bedarf im Nachtragshaushalt beim Produktsachkonto 8.11103.029 für den Abriss 20.000 € eingestellt werden.

Beim Produktsachkonto 8.11103.5211 soll für die Überplanung des Grundstücks ein Betrag von 15.000 € vorgesehen werden.

Für Straßenbeleuchtungsmasten, die bei den neuen LED-Leuchten aus technischen Gründen benötigt werden, soll beim Produktsachkonto 8.541.5221101 ein Betrag von 20.000 € berücksichtigt werden.

Die Erneuerung der Asphaltdecke und der Straßenbeleuchtung im Teilstück des Moorkatenweges von der K 75 bis zur Hofstelle Ramm soll im nächsten Jahr erneuert werden, Haushaltsmittel von 50.000 € sind beim Produktsachkonto 8.541.09 vorzusehen.

Beim Wohnmobilstellplatz sind für die Verbesserung der Entwässerung 10.000 € einzustellen.

Außerdem sind noch die Investitionen für die energetische Sanierung der gemeindeeigenen Wohnhäuser (Beschlussvorlage an GV vom 19.03.2013) von der Gemeindevertretung festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträge

Der Ausschuss erhält folgende Vorbescheids- und Bauanträge zur Kenntnis:

6.1 aus Bebauungsplangebieten

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Lerchenberg 45 (B-Plan Nr. 20 „Lerchenberg“, 1. Änderung)

6.2 Dem Ausschuss liegt eine ergänzende Anfrage für die Errichtung eines teilweise zweigeschossigen Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Dorfstraße 41 vor (siehe Niederschrift vom 15.10.2013, Pkt. 6.3). Das geplante Gebäude soll schräg zur Straße errichtet werden, die vordere Fassade würde aber etwa zur Hälfte parallel zur Straße ausgerichtet sein.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu erklären, weil sich das Vorhaben gemäß § 34 Baugesetzbuch nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Die gepflanzten Bäume beim Zebrastreifen in der Dorfstraße vor der Kirche müssen umgesetzt werden, weil aus Gründen der Verkehrssicherheit dort nur Pflanzen mit einer Höhe von max. 20 cm zulässig sind.

Beschluss:

Die beiden Bäume sollen in die Danziger Straße und in die Dorfstraße (nach Sturmschaden neu zu bepflanzen) umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Es wird der Antrag gestellt, die Entscheidung über den nach dem Sturmschaden in der Dorfstraße neu zu pflanzenden Baum dem Umwelt,- Werk- und Kleingartenausschuss zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Verschiedenes

Die Nutzung des Parkplatzes gegenüber der Schule in der Dorfstraße durch Eltern und Lehrer wird vorerst weiter geduldet, bis die Überplanung des unbebauten Geländes der Gemeinde sich konkretisiert.

Das mit mehreren Bäume bewachsene und an den Verbindungsweg zwischen der Rotdornallee und dem Bauverein angrenzende Grundstück Rotdornallee 6 – 8 könnte zur Verschönerung des Ortsbildes neu angelegt werden.

Die Beleuchtung beim Zebrastreifen in der Dorfstraße bei der Schule ist dunkler als die Beleuchtung bei der Kirche. Wenn das unbebaute Gelände der Gemeinde gegenüber der Schule überplant wird, soll auch die Beleuchtung entsprechend erneuert werden.

Wenn die Haltestelle der Bahn in Schülldorf eingerichtet wird, soll auch der durch Schacht-Audorf führende Busverkehr dort mit angebunden werden.

Die Weihnachtsbeleuchtung an der Straßenbeleuchtung verbraucht aufgrund der LED-Technik nur $22 \times 0,4 \text{ W} = 8,8 \text{ W}$ je Tannenbaum, so dass die zusätzliche Belastung der Elektronetze zu vernachlässigen ist. Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.06.2011 werden die Kosten für die Montage und Wartung der Beleuchtung in Höhe von jährlich 500 € von der Gemeinde übernommen.

Der Ausschuss wird informiert, dass die Telekom in mehreren Straßen im Ort Leerrohre für Leitungen digitaler Medien verlegt hat.

Weiter erhält der Ausschuss Kenntnis, dass der Parkplatz auf dem gemeindeeigenen Grundstück in der Rotdornallee 15 und 15 a fertiggestellt wurde (siehe Niederschrift vom 22.05.2013, Pkt. 5).

Der Vorsitzende Manfred Dresen bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:55 Uhr.

gez. Dresen
Manfred Dresen
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 04.12.2013

gez. Nadolny
Nadolny
(Protokollführung)